

ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2014./2015.
KATEGORIJA B

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

Hinweis: Zuerst lesen die Schüler Aufgaben und dann wird der Hörtext zweimal vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler 5 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

Lies zuerst die Überschriften (a-i). Hör dir dann die sieben Kurzmeldungen (0-6) an. Ordne danach jeder Kurzmeldung die passende Überschrift (b-i) zu. Zwei Überschriften bleiben übrig. 0 ist ein Beispiel. Du hörst die Kurzmeldungen zweimal.

Hörtext zur Aufgabe 1

Text 0:

Achtung! Wegen einer Straßensperrung fährt der Bus Nr. 58 heute nur bis zur Haltestelle „Rathhaus“. Bitte steigen Sie am Ostbahnhof zur Weiterfahrt in den Bus Nr. 14 Richtung City West um.

Text 1:

Lieber Markus, vielen Dank für deine Einladung. Ich komme sehr gern zu deiner Geburtstagsparty. Eine Frage habe ich noch: Kann ich eine Freundin mitbringen? Also bis Samstag! Erika.

Text 2:

Hallo Petra, hier ist Theo, ich sage dir schnell, wie du zu mir kommst. Also, du fährst mit der U- Bahn- Line 5 bis zum Markus-Platz, dort nimmst du den Ausgang Rosenstraße. Auf dem Markus-Platz siehst du links eine Bäckerei. Dort gehst du in die Lindenstraße, ich wohne in der Nummer 13. Bis bald. Theo.

Text 3:

Eine Information für die Fluggäste von Flug Nummer 134 nach Berlin: Ihr Abflug verspätet sich um 50 Minuten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ich wiederhole: der Flug Nummer 134 nach Berlin hat Verspätung.

Text 4:

Liebe Kundinnen und Kunden, kommen Sie in unsere Obst- und Gemüseabteilung. Dort erwarten Sie heute viele Angebote: Bio- Karotten 1 Kilo für nur 1,50 Euro, Tomaten aus der Region 1 Kilo für nur 99 Cent und ein Bund Frühlingszwiebeln gibt es heute für 50 Cent.

Text 5:

Hallo Eva, Michael hier. Danke für deine Einladung. Ich kann leider heute nicht um 19.00 Uhr kommen. Ich muss ein Projekt für die Schule beenden. Aber vielleicht kann ich dich am Sonntag besuchen. Michael.

Text 6:

Wir haben heute leider eine schlechte Nachricht für alle Reisenden nach Hamburg: Wir haben keine warmen Gerichte für Sie, denn der Herd im Zugrestaurant ist kaputt. Wir bringen Ihnen aber gern Salate, belegte Brötchen oder Kuchen.

www.hueber.de

Lies zuerst die Aufgaben (0-6). Dann hör dir den Text „ Ab in den Urlaub“ an und markiere die richtige Antwort: a, b oder c. 0 ist ein Beispiel. Du hörst den Text zweimal.

Hörtext zur Aufgabe 2

2. Ab in den Urlaub

Keine andere Nation fährt so gern in Urlaub wie die Deutschen. Und ihr Lieblingsreiseland ist Deutschland. Jeder zweite deutsche Urlauber macht Ferien in Deutschland - genau: 54 Prozent. Die meisten fahren nach Bayern oder an die Ostsee. Aber auch die Nordsee, der Schwarzwald und der Bodensee sind als Ziele sehr beliebt. Warum Deutschland? Die Reise ist nicht so weit. Und es gibt alles, was man braucht: Strand, Meer, Berge und Seen, viel Kultur und gutes Essen.

Und das Ausland? Spanien ist hier schon seit langem das Ziel Nummer 1. Auf Platz zwei steht Italien. Seit ein paar Jahren sind aber auch Urlaubsorte in Ungarn, Tschechien und Polen für die Deutschen attraktiv. Auch Österreich ist ein beliebtes Reiseziel.

In den 1970er Jahren sind viele Deutschen gern im Sommer drei Wochen in den Urlaub gefahren. Heute dauert der große Urlaub nicht mehr so lange. Im Durchschnitt sind es nicht mehr als zwei Wochen.

60 Prozent der Deutschen entscheiden sich für einen Individualurlaub. Ca.35 Prozent machen Pauschalreisen. Wellness-Urlaub liegt mit fast 18 Prozent auf Platz 3. Und das ist auch der Trend: Er geht zum „ Medical-Wellness-Urlaub“- mit Thalasso-Therapien, Ayurveda-Kuren oder Fitness-Trainings. Der klassische Strand- und Skitourismus ist out.

Über 50 Prozent der deutschen Urlauber reisen mit dem Auto. Ca.38 Prozent fliegen und nur 8 Prozent nehmen die Bahn oder den Bus.

Zelt oder Wohnwagen? Nur 4 Prozent der Deutschen wählen Urlaub auf dem Campingplatz. 24 Prozent mieten eine Ferienwohnung. 30 Prozent schlafen lieber in kleinen bis mittleren Hotels, fast 20 Prozent in großen Hotelanlagen.

Und was tun die Deutschen gern im Urlaub? 63 Prozent sagen: Ausgehen und Party machen. Das kann man aber auch zu Hause. So fahren auch nicht alle in den Ferien weg. 31 Prozent der Deutschen bleiben zu Hause.

www.cornelsen.de/daf